

	<p>Objekt: Gebührenstempel des Départements du Mont-Tonnerre (1 Franc 50 Centimes)</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Obrigkeit und Behörden, Oberrheinsammlung HMP Speyer</p> <p>Inventarnummer: HM_0_02539</p>
--	--

Beschreibung

Ein Stempel des Département du Mont-Tonnerre für Gebühren in Höhe von 50 Centimes. Das Stempelbild zeigt einen Flussgott bzw. eine Flusspersonifizierung in typischer halb liegender, auf einen Arm abgestützter Position. Die Figur stützt sich auf einem Feld mit einem Adler ab, dem Wappentier Frankreichs unter Napoleon I. und damit Hinweis auf die Zugehörigkeit des Département zu Frankreich. Das beigegebene Attribut des Ruders und das Schiff im Hintergrund sind Zeichen für die Schiffbarkeit des Flusses. Vermutlich ist mit dem Flussgott die Personifizierung des Rheins gemeint.

Das Département du Mont-Tonnerre wurde im Zuge der Französischen Revolutionskriege als Verwaltungseinheit nach französischem Vorbild geschaffen. Es wurde nach dem Donnersberg bei Dannenfels, der höchsten Erhebung der Pfalz, benannt und bestand von 1801 bis 1814. Nach dem Wiener Kongress fiel der größere Teil des ehemaligen Département als Rheinkreis zu Bayern. Mainz und sein Umland wurden zur Provinz Rhein Hessen und Teil des Großherzogtums Hessen. [Johanna Kätzel]

Grunddaten

Material/Technik:

Eisen

Maße:

Durchmesser: 29,7 mm

Ereignisse

Hergestellt

wann

Nach 1801

wer

	wo	
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Département du Mont-Tonnerre
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Rhein
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Napoleon Bonaparte (1769-1821)
	wo	

Schlagworte

- Adler
- Flussgott
- Gebühr
- Ruder
- Schiff
- Siegel
- Stempel